

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

46

Zweite Ausgabe

Wien, am 17. Februar 1936

## 613.436 Wohnungen in Wien.

In einem stattlichen Werk von 253 Seiten hat die Magistratsabteilung für Statistik die Ergebnisse der gleichzeitig mit der Volkszählung durchgeführten Erhebung über die Wohnverhältnisse in Wien niedergelegt. Die Fragebogen hiezu wurden vom Bundeskanzleramt verfasst, wurden durchwegs vorzüglich beantwortet und sind Anfangs Mai 1934 der Magistratsabteilung für Statistik zur Bearbeitung übergeben worden. Die Angaben auf den Fragebogen wurden zunächst auf sogenannte Lochkarten übertragen, von denen nicht weniger als 259.457 Stück angelegt wurden, die mit 8 Lochmaschinen für Sortier- und Tabelliermaschinen gelocht wurden. Die Sortiermaschinen empfingen 8.244.760 und die Tabelliermaschinen 1.364.180 Karten, so dass im Durchschnitt jede Karte 37mal durch eine Maschine ging. Anfangs Mai vorigen Jahres, also genau nach einem Jahre, war die Erhebung im Manuskripte fertiggestellt.

Danach zählt Wien 613.436 Wohnungen, 63.315 offene Laden, 25.249 Werkstätten, 27.117 Lageräume, 15.308 Büroräume, 6.952 Garagen und Stallungen und 1.702 Künstlerwerkstätten. Daneben wurden die Grösse jeder Wohnung, die Art ihrer Nebenräume, die Stellung zum Mietengesetz, die Einleitung von Strom, Gas und Wasser sowie die Benützung und der Belag am Stichtage erhoben und diese Merkmale in übersichtlichen Darstellungen untereinander und miteinander kombiniert.

Einen besonderen Wert gewinnt die Darstellung dadurch, dass die wichtigsten Punkte der Erhebung nicht nur für Wien und die einzelnen Bezirke, sondern auch für die einzelnen Zählsprenkel aufscheinen. Wien ist in 1.946 Beobachtungsgebiete zerlegt. So können die Wohnverhältnisse im Häuserblock, im einzelnen Bezirksteile oder Stadtteile an Hand eines beigeschlossenen, mit dem Sprengelnetz überzogenen Stadtplanes gesondert untersucht werden. Dadurch gibt das Werk den Behörden und Aemtern reiches Material; darüber hinaus werden alle Bevölkerungskreise, die für die Besorgung ihrer Geschäfte detaillierte Unterlagen über die Wohnverhältnisse benötigen, diese Sonderdarstellungen mit grosstem Nutzen gebrauchen können.

Das ungemein fesselnde Werk der Magistratsabteilung für Statistik, mit dem nicht nur der wissenschaftlichen Forschung gedient werden soll, sondern dessen Darlegungen und Uebersichten auch für die praktische Verwertung bereit gestellt sind, ist im Deutschen Verlag für Jugend und Volk, l., Dr. Ignaz Seipel-Ring 1, erschienen und kostet 25 Schilling.

.....

An die Kollegen Kommunalredakteure!

Für jede Redaktion erliegt in der Schriftleitung der "Rathauskorrespondenz" ein Besprechexemplar. Mit Rücksicht auf die Grösse des Buches können jedoch die Besprechexemplare nicht über das Korr. Büro zugestellt werden. Jeder Kollege wird daher ersucht, das für ihn bestimmte Exemplar von morgen, Dienstag, an in der Schriftleitung der "Rathauskorrespondenz" zu beheben.

Mit kollegialem Gruss

F. X. F r i e d r i c h

.....